

Aktuelle Judikatur in Arbeitsrechtssachen

Zum kollektiven Arbeitsrecht

9 ObA 72/18f v. 30. 10. 2018

Betriebsratstätigkeit in der Freizeit: Entlohnung für teilzeitbeschäftigtes Betriebsratsmitglied?

Die Klägerin - teilzeitbeschäftigtes Mitglied des Betriebsrats - begehrt unter Berufung auf § 116 ArbVG und wegen mittelbarer Diskriminierung (EuGH Rs C-360/90 *Bötel*) Entgelt für in der Freizeit geleistete Betriebsratstätigkeit.

8 ObA 61/17d v. 23. 2. 2018

Zur Zulässigkeit der Verwendung von Fraktionsstimmzetteln

Im Verfahren um die Anfechtung einer Betriebsratswahl war vor allem strittig, ob die von der siegreichen Gruppe aufgelegten Fraktionsstimmzettel zulässig waren. Zudem wurden weitere Verstöße gegen wesentliche Bestimmungen des Wahlverfahrens geltend gemacht.

Kündigungsanfechtung

9 ObA 64/18d v. 30. 8. 2018

Entlassung wegen Klage gegen Kündigung anfechtbar wegen verpönten Motivs?

Die Klägerin hat ihre Kündigung als sozialwidrig angefochten und dabei Vorwürfe gegen den Arbeitgeber erhoben, was dieser zum Anlass für eine Entlassung nahm. Die Klägerin ficht nun die Entlassung als Motiventlassung an.

9 ObA 30/18d v. 28. 6. 2018

Zur Verständigung des Betriebsrats von einer beabsichtigten Kündigung und zur dadurch ausgelösten Frist

Im Verfahren über die Anfechtung einer Kündigung wegen Sozialwidrigkeit war die Wirksamkeit der Zustimmung des Betriebsrats zur Kündigung strittig, weshalb Fragen zur Rechtsnatur der Erklärung, zur dafür offenstehenden Frist und zu den Rechtsfolgen verspäteter Erklärungen zu klären waren.

9 ObA 123/18f v. 28. 11. 2018

Krankenstände als personenbezogener Kündigungsgrund iSd § 105 Abs 3 Z 2 ArbVG

Wann verwirklichen überdurchschnittlichen Krankenständen einen Kündigungsgrund iSd § 105 Abs 3 Z 2 ArbVG? Ist der Arbeitgeber verpflichtet, im Rahmen seiner Möglichkeiten der verringerten Leistungsfähigkeit des Arbeitnehmers durch schonendere Beschäftigung Rechnung zu tragen?

Einiges zum Krankenstand

9 ObA 105/17g v. 21. 3. 2018

Zur Meldepflicht bei krankheitsbedingter Arbeitsverhinderung

Strittig war, ob der Kläger eine Verlängerung seines Krankenstands hätte melden müssen. Dazu werden grundsätzliche Aussagen über die Meldepflicht bei krankheitsbedingter Arbeitsverhinderung getroffen.

9 ObA 13/18d v. 21. 3. 2018

Entgeltfortzahlung bei Krankenstand an einem Feiertag

Gegenstand der Entscheidung ist die Frage, ob in den Krankenstand fallende Feiertage den Entgeltfortzahlungsanspruch wegen Krankheit verlängern oder nicht.

9 ObA 10/18p v. 27.2.2018

Krankheit während des Zeitausgleichs

In der Entscheidung wird geklärt, ob Erkrankungen während des (hier iS landesgesetzlicher Vorschriften einseitig angeordneten) Verbrauchs von Zeitausgleich zur Abdeckung des Überstundenguthabens des Klägers herangezogen werden können.

Entscheidungen zur Arbeitszeit

9 ObA 29/18g v. 17. 5. 2018

Zählt das An- bzw Ausziehen vorgeschriebener Schutzkleidung zur Arbeitszeit?

Der Betriebsrat machte geltend, dass in den Krankenanstalten der Beklagten die Zeit des An- und Ausziehens der vorgeschriebenen Schutzkleidung (einschließlich des Wegs zu den vorgegebenen Ausgabe- und Rückgabeautomaten) als Arbeitszeit zu werten ist.

9 ObA 8/18v v. 24. 7. 2018

Wegzeit als Arbeitszeit?

Die Kundendienstmitarbeiter der Beklagten fuhren von ihren Wohnorten mit Firmenfahrzeugen zu den einzelnen Kunden, wobei sie den kürzesten Weg nehmen mussten. Strittig war, ob die Zeit des Wegs zum ersten Kunden und vom letzten Kunden zum Wohnort Arbeitszeit ist.

9 ObA 103/18i v. 28.11.2018

Zum Anspruch auf Ausföhlung von Arbeitszeitaufzeichnungen nach § 26 Abs 8 AZG

Zu prüfen war, ob der mit 1. 1. 2015 in Kraft getretene § 26 Abs 8 AZG einen privatrechtlichen Anspruch vermittelt und – bejahendenfalls – wie er sich auf bereits zum Zeitpunkt seines Inkrafttretens bestehende Arbeitsverhältnisse auswirkt.

Einiges zum Entgelt

8 ObA 41/18i v. 28. 8. 2018

Wann ist eine Lohnabrechnung „vollständig“?

Strittig war, ob der Arbeitgeber nach § 2f AVRAG zu einer vollständigen (im Sinne von richtigen) Aufgliederung der Ansprüche des Arbeitnehmers verpflichtet ist oder ob die formelle Vollständigkeit der Abrechnung reicht.

8 ObA 63/18z v. 26. 11. 2018

Sittenwidrigkeit der Entgeltvereinbarung

Die Klägerin – eine Studentin – war als Ferialpraktikantin bei der Post beschäftigt und machte sittenwidrigen Unterentlohnung iSd § 2b AVRAG geltend.

8 ObA 23/18t v. 24. 10. 2018

Zum Begriff und zu prozessualen Aspekten der Nettolohnvereinbarung

Der Kläger hatte den Zuspruch eines Bruttobetrages begehrt, das Berufungsgericht ging jedoch aufgrund des Inhalts der festgestellten Entgeltvereinbarung von einer (echten) Nettolohnvereinbarung aus und sprach lediglich einen Nettobetrag zu.

9 ObA 151/17x v. 30. 8. 2018

„Einmalzahlung“ statt Erhöhung des kollektivvertraglichen Entgelts – Auswirkungen auf Abfertigung und Urlaubersatzleistung?

Zu klären war, ob eine im Kollektivvertrag statt einer Lohnerhöhung vereinbarte Einmalzahlung in Abfertigung und Urlaubersatzleistung einzubeziehen ist.

Diverses

8 Ob 9/18h v. 24. 10. 2018

Anfechtbarkeit von Zuständigkeits- und Besetzungsentscheidungen

Nach der bisherigen Rechtsprechung führten die Anfechtungsbeschränkungen des § 45 JN zu einer Schlechterstellung der Parteien (vor allem, aber nicht nur) von in Wien anhängigen Verfahren.

9 ObA 6/18z v. 27.2.2018

Rückkehr aus der Karenz – Grenzen der Einsatzmöglichkeiten

Strittig war, ob bzw inwieweit der Arbeitgeber die aus der Karenz zurückkehrende Klägerin für die gleiche Tätigkeit wie bisher einsetzen muss.

9 ObA 116/18a v. 17. 12. 2018

Kündigungsschutz nach MuttschG nur bei entwicklungsfähiger Schwangerschaft?

Der Kündigungsschutz der Klägerin war strittig, weil zwar nachweisbar war, dass eine Befruchtung stattgefunden hat, aber nicht feststand, ob jemals eine entwicklungsfähige Schwangerschaft vorlag.

9 ObA 126/18x v. 17. 12. 2018

Betreuungspflichten iSd § 14 Abs 1 Z 2 AVRAG auch für gesunde Kinder? Wenn ja, wie lange?

Dass § 14 Abs 1 Z 2 ArbVG auch die Betreuungspflicht für gesunde Kinder erfasst, wurde bereits judiziert. Nach wie vor ist aber strittig, wie lange von solchen Betreuungspflichten auszugehen ist.

8 ObA 51/17h v. 29. 5. 2018

„Payrolling“

Wem kommt Arbeitgeberstellung zu, wenn der Vertragspartner des Arbeitnehmers sich auf die Überlasserrolle beschränkt, die Arbeitgeberrolle aber überwiegend vom Beschäftigten wahrgenommen wird.

9 ObA 19/18m v. 21. 3. 2018

Arbeitskräfteüberlassung und Betriebsübergang

Der Kläger war vor dem Betriebsübergang dem Übergeber überlassen worden. Er behauptet nun, aufgrund der Eingliederung in den Betrieb von der Eintrittsautomatik des § 3 AVRAG erfasst zu sein.